

15. An den Frühling.

Schiller.

398. *Etwas geschwind.*

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p

1. Will - kom - men, schö - ner Jüng - ling! du -
 2. Denkst auch noch an mein Mäd - chen? Ei -
 3. Will - kom - men, schö - ner Jüng - ling! du -

Fine. *p*

Won - ne der Na - tur! Mit dei - nem Blu - men -
 Lie - ber, den ke - doch! Dort lieb - te mich das
 Won - ne der Na - tur! Mit dei - nem Blu - men -

körb - chen will - kom - men auf der Flur, will - kom - men
 Mäd - chen, und 's Mäd - chen liebt mich noch, und 's Mäd - chen
 körb - chen will - kom - men auf der Flur, will - kom - men

auf der Flur! Ei, ei! da bist ja
 liebt mich noch! Für's Mäd - chen man - ches
 auf der Flur! Ei, ei! da bist ja

wie - der, und bist so lieb und schön! und
 Blüm - chen er - bat ich mir von dir ich
 wie - der, und bist so lieb und schön! Und

freu'n wir uns so herz - lich, ent - ge - gen dir zu
 komm' und bit - te wie - der, und du? du giebst es
 freu'n wir uns so herz - lich, ent - ge - gen dir zu

cresc. *p*

gehn, ent - ge - gen dir zu gehn.
 mir, und du? du gibstes mir.
 gehn, ent - ge - gen dir zu gehn.

p